



MEHRSPRACHIGER UNTERRICHT IN BERLIN

An 18 Grundschulen und 15 weiterführenden Schulen sind Zweige der Staatlichen Europa-Schule Berlin eingerichtet. Der Unterricht erfolgt in zwei Sprachen:

Deutsch und

- ▶ Englisch,
- ▶ Französisch,
- ▶ Griechisch,
- ▶ Italienisch,
- ▶ Polnisch,
- ▶ Portugiesisch,
- ▶ Russisch,
- ▶ Spanisch oder
- ▶ Türkisch.

Kontakt: sesb@senbjf.berlin.de

Weitere Informationen: berlin.de/sen/bjf/go/sesb



Gestaltung: SenBJF, Referat ZS I
Foto: picture alliance (Felix Kästle/dpa)
Auflage: 3.000, August 2019

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

be Berlin

Bernhard-Weiß-Straße 6
10178 Berlin
Tel +49 (30) 90227-5050
www.berlin.de/sen/bjf
post@senbjf.berlin.de

Senatsverwaltung
für Bildung, Jugend
und Familie

be Berlin



SES SB

STAATLICHE EUROPA-SCHULE BERLIN

Zweisprachiger Unterricht
und interkulturelles Miteinander

DAS KONZEPT DER STAATLICHEN EUROPA-SCHULE BERLIN

Zwei Unterrichtssprachen

Zweisprachiger Unterricht ab der 1. Jahrgangsstufe: Jede Staatliche Europa-Schule Berlin (SESB) bietet zweisprachigen Unterricht in einer der neun Sprachkombinationen an.

Berliner Schulabschlüsse

Die SESB führt bilingual zu allen in Berlin staatlich anerkannten Schulabschlüssen, nach der 10. Jahrgangsstufe zum Mittleren Schulabschluss (MSA) und im 12. bzw. 13. Jahrgang zum Abitur.

Sprachzertifikat

Zusätzlich zum Abschlusszeugnis wird ein Sprachzertifikat zum jeweils erreichten Sprachniveau B2 (MSA) und C2 (Abitur) gemäß dem Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen (GER) für Sprachen vergeben.

Lehrpläne

Es gelten der Berliner Rahmenlehrplan sowie die SESB-Rahmenlehrpläne für die Partner- und Muttersprachen.

Lerngruppen

Die Schülerinnen und Schüler einer Klasse bilden mit ihrer jeweiligen Erstsprache zeitweise getrennte Lerngruppen. Dadurch lernen sie die Kultur der Partnersprachen kennen. Zugleich bewahren sie durch ihre Erstsprache ihre eigene kulturelle und nationale Identität.

Einschulung und späterer Einstieg

Vor der Einschulung findet ein besonderer Sprachtest im Rahmen des Aufnahmeverfahrens statt. Ein späterer Einstieg in die SESB nach der ersten Jahrgangsstufe ist bei freien Plätzen unter bestimmten Bedingungen, insbesondere der Sprachbeherrschung, möglich.

UNTERRICHT UND INTERNATIONALER AUSTAUSCH

Unterricht

Der Unterricht erfolgt gleichberechtigt in der Erst- und in der Partnersprache. Jedes Fach wird von Lehrkräften in ihrer jeweiligen Muttersprache unterrichtet.

	Grundschule	Weiterführende Schule
Deutsch	Deutsch Erstsprache Deutsch Partnersprache Mathematik	Deutsch Erstsprache Deutsch Partnersprache Mathematik Physik Chemie
Partnersprache	Sachunterricht Gesellschaftswissenschaften	Geschichte Sozialkunde Geografie Biologie Politikwissenschaft
Deutsch/ Partnersprache zu gleichen Anteilen	Naturwissenschaften Musik Kunst Sport	Ethik Musik Kunst Sport

Zweite Fremdsprache

Ab der 5. Jahrgangsstufe erlernen die Schülerinnen und Schüler ihre zweite Fremdsprache – Englisch oder Französisch.

Austausch und Praxiserfahrung

Zum Leben an der SESB zählen die Kooperation und Vernetzung der SESB-Standorte untereinander sowie mit Institutionen und Menschen aus anderen Ländern.

Praxiserfahrungen bieten Auslandsaufenthalte und -praktika sowie die Teilnahme am Unterricht in den Partnerschulen.

KULTURÜBERGREIFENDE ERZIEHUNG

Europäische Dimension

Die Mehrheit der SESB-Standorte sind Schulen mit dem Zertifikat „Exzellente Europabildung“. Sie widmen sich besonders engagiert der Entfaltung der Europäischen Dimension.

- ▶ Teilnahme an EU-Projekten
- ▶ Demokratiebildung als Schwerpunkt
- ▶ Innerschulische Projekte zum Thema Respekt und Toleranz

Gemeinsames Lernen

In jeder Klasse lernen Schülerinnen und Schüler verschiedener Nationen mit unterschiedlichen Muttersprachen mit- und voneinander.

Diese kulturübergreifende Erziehung unter Wahrung der eigenen kulturellen Identität bestärkt sie darin, eigene Standpunkte und Sichtweisen zu entwickeln und zu thematisieren.

Vorteile des Schulabschlusses an der SESB

- ▶ Mehrsprachigkeit bereitet die Lernenden auf die zukünftige Arbeitswelt vor
- ▶ Unterricht der Erst- und Partnersprache auf muttersprachlichem Niveau
- ▶ Schnelleres Erlernen der zweiten Fremdsprache
- ▶ Interkulturelle Kompetenz
- ▶ Bessere Konfliktlösungsfähigkeiten